



Aschaffener
BridgeClub e.V.

Rundmail November 2024

- Beim **Club Individual-Turnier** Anfang November gewann Renate Essers, gefolgt von Dieter Kötter und Alla Klaut. Der Resonanz war so positiv, dass wir beschlossen haben, ein Individual-Turnier an den ersten Sonntagen im Monat während der Wintermonate durchzuführen:

- 1. Dezember 14.30h
- 5. Januar 2025 14.30h
- 2. März 2025 14.30h

Kuchen-Anmeldungen erfolgen über die WhatsApp Gruppe.

- Es ist wieder **Erkältungszeit**. Wer schnieft und keucht:
Aus Respekt für deine Mitspieler: Bleibt bitte zu Hause und spiele auf BBO! Bei leichten Symptomen eine Maske tragen.



- **40-jähriges Jubiläum vom 28. Juni – 1. Juli 2025:**

Es nimmt allmählich Formen an. Noch wissen wir nicht, wer genau aus den 3 Partner-Städten zu uns kommt. Bisher haben sich 4 Mitglieder bereit erklärt, einen Gast aufzunehmen. Wer ein Bett frei hat: bitte bei Roberta melden.

- **Das Nikolaus-Turnier** steht vor der Tür: Denkt an das leckere Buffet und tragt bitte eure Mitbringsel auf der Homepage ein.



	3	4
30 rtturnier 1. Montag and	 14:30 - 18:00 Nikolaus TEAM Dienstag Mittag	 14:30 - 17:00 Nikolaus Buffet
	10	11

Eine schöne Adventszeit wünscht Euer Vorstand

Zum Tod von Marga Hausen



Der überraschende Tod unserer lieben Marga Hausen hat uns alle sehr betroffen gemacht. Sie war doch noch für das individual Turnier am 5. November gemeldet, das sie aber kurzfristig absagen musste, weil sie wegen Kreislaufproblemen ins Klinikum eingeliefert worden war.

Marga gehörte zu den Urgesteinen des ABCs – sie war von Anfang an dabei, sie hat alle Präsidenten kommen und gehen sehen und hat alle Höhen und Tiefen des Clubs seit seiner Gründung miterlebt.

Das Bridgespiel an sich war ihr nicht mehr so wichtig, sie musste nicht gewinnen. Ein großes Problem war natürlich ihr Augenleiden, das sich mit der Zeit noch verstärkte und eine hohe Konzentration von ihr beim Kartenspiel erforderte. Sie war aber glücklich, wenn sie im Club die alten Freunde treffen und einige Stunden mit ihnen verbringen konnte.

Geselligkeit wurde überhaupt bei ihr groß geschrieben, ein geflügeltes Wort von ihr war „Hauptsache von zuhause fort!“ und sie war ihr Leben lang sehr mobil, sehr aktiv und immer in

Bewegung. Nachdem auch ihre körperliche Fitness immer mehr nachließ, war es vielleicht ein Glück, dass sie ganz einfach friedlich eingeschlafen ist, denn eine Marga, an Haus oder vielleicht sogar and Bett gefesselt, wäre unvorstellbar gewesen.

Wir werden sie vermissen und werden gerne an sie zurückdenken!

Dagmar Schäfer